



Die mbuf Arbeitsgruppe

Workplace-Management



Jenseits von Standardlösungen für Standardprobleme

Workplace-Management ist eines der umfangreichsten und dynamischsten Themengebiete der IT. Unsere Arbeitsgruppe beschäftigt sich mit aktuellen und zukünftigen Trends und den Herausforderungen, die aus IT-Sicht an moderne Arbeitsplätze zu stellen sind. Sie ist die richtige Plattform, um über das Tagesgeschäft hinaus Anforderungen zu formulieren, diese mit Kollegen zu erörtern und sie auch an Microsoft heranzutragen.

Speziell im Workplace-Management-Umfeld ist Microsoft ein starker Partner. Die Produkte sind meist gesetzt; hier sind natürlich das Betriebssystem Windows und die Office Suite zu nennen. Hier geht es also in der Regel nicht um die Frage „Für oder gegen Microsoft“, sondern um ein produktives Miteinander. Dementsprechend ist die AG Workplace-Management nicht ideologisch, sondern pragmatisch ausgerichtet.

Als Ansprechpartner stehen unseren Mitgliedern Spezialisten von Microsoft für den fachlichen Austausch zur Verfügung. Darüber hinaus können mit den „AG-Paten“ Strategien und fachliche Themen erörtert werden.

Der Workplace: ein bewegliches Ziel

Workplace-Management ist ein sehr dynamisches Umfeld. Entscheidungen müssen oft zeitnah und effizient umgesetzt werden. Dabei dürfen bestehende Regeln, Vorgaben und Gesetze aber natürlich nicht verletzt werden. So ergeben sich bei vielen Unternehmen vergleichbare Fragestellungen, die in einer anbieterunabhängigen Arbeitsgruppe einfach besser diskutiert werden können. Beispiele:

- Wie sieht der Arbeitsplatz der Zukunft aus?
- Wird es künftig überhaupt noch standardisierte IT-Arbeitsplätze geben?
- Wie kommunizieren wir miteinander, was muss die IT bereitstellen?
- Welche Gerätetypen und welche Formfaktoren werden von Mitarbeitern gewünscht und benötigt?
- Bringt der Mitarbeiter sein eigenes Gerät mit – und kann das Unternehmen es adäquat integrieren?
- Welche Eingabeform ist für welchen Anwendungszweck geeignet?
- Wo verbirgt die aktuelle Microsoft-Produktpalette Untiefen?
- Wie können wir dem Kosten- und Effizienzdruck standhalten?

Die Liste könnte ohne weiteres fortgesetzt werden – und natürlich ist jedes mbuf Mitgliedsunternehmen herzlich



eingeladen, seine eigenen Fragen und Themenvorschläge einzubringen.

Im Idealfall gelingt uns die Balance zwischen „visionären“ Themen und den aktuellen Fragestellungen des operativen Geschäfts.

Die Leitthemen werden nach den Interessen und Bedürfnissen der Teilnehmer identifiziert, vorbereitet und präsentiert. Dabei setzen wir auf Vorträge aus den Mitgliedsfirmen, Input seitens der Microsoft-Paten und natürlich umfangreiche Diskussionen. Ergänzend dazu gibt es unter dem Titel „Neues aus unseren Mitgliedsunternehmen“ Kurzvorträge, in denen Mitgliedsfirmen aktuelle Projekte oder interessante Implementierungen in kompakter Form präsentieren.

Konkrete Leitthemen, die wir im Rahmen unserer Workshops diskutieren, sind zum Beispiel:

- Workplace-Management-Konzepte und -Strategien
- Microsoft Lync
- Microsoft Exchange
- Virtual Desktop Infrastructure
- Bring your own device
- Security im Workplace-Umfeld
- Microsoft SharePoint
- Optimale Unterstützung effizienter Zusammenarbeit durch die IT
- User Management und Identity Management
- Die System Center Suite als Workplace Management Tool

- Microsoft Windows Client Betriebssysteme
- Deployment-Themen
- Patchmanagement
- Mobile Device & Client Management
- Cloud Services/ Software as a Service
- Windows Client-Migrationsszenarien
- Standardisierung im Clientbereich
- Rights Management

Üblicherweise finden vier dieser Workshops pro Jahr statt; die Terminplanung erfolgt zu Beginn des Kalenderjahres.

Über das Tagesgeschäft hinausdenken

Je größer unsere Arbeitsgruppe ist, umso mehr Möglichkeiten haben wir, in direkter Zusammenarbeit sowie im Dialog mit Microsoft die Anforderungen und Potenziale für den Arbeitsplatz der Zukunft zu definieren. Seien also auch Sie dabei, wenn es darum geht, Fragestellungen aus dem weit gefächerten Bereich des Workplace-Managements zu diskutieren, Erfahrungen zu teilen und in einer etablierten Community relevante Themen anzusprechen. So entstehen Lösungen und Konzepte, von denen wir alle über das Tagesgeschäft hinaus profitieren.

Ihr Kontakt zur Arbeitsgruppe
Workplace-Management:
workplace@mbuf.de



AG-Leiter

Frank Boerger

TÜV NORD AG

Als Abteilungsleiter Client Management bei TÜV NORD ist Frank Boerger für rund 15.000 Endgeräte (klassische Computer wie auch Thin Clients) verantwortlich. 1995 fing seine Arbeit beim TÜV mit wenigen vernetzten Computern in Hamburg und Umgebung an. Die Kunden zufrieden zu stellen und trotzdem einen hohen Standardisierungsgrad beizubehalten, ist nach wie vor noch eine der großen Herausforderungen der IT. Mit Microsoft und mbuf verbindet den TÜV NORD eine enge Zusammenarbeit – vom Windows 2000 Beta-Programm bis hin zum ersten produktiven Kunden auf SCCM 2012.



Sven Schleicher

Festo AG & Co. KG

Seit 2004 ist Sven Schleicher bei der Festo AG & Co. KG in Esslingen im Bereich Workplace Services tätig. Seit Ende 2013 verantwortet er als IT Produktmanager Client Management den Betrieb von circa 17.000 klassischen Endgeräten sowie von 4.000 Smartphones und Tablets in 60 Landesgesellschaften. Neben einer hohen Anwenderzufriedenheit ist die Unterstützung der Geschäftsziele durch einen hohen Automatisierungsgrad bei der Verwaltung der Clients über den gesamten Lebenszyklus ein strategisches Ziel des Client Managements bei der Festo AG & Co. KG.



Microsoft Business User Forum e.V.

mbuf

Ihr Ansprechpartner:
Karl Gerd Zimmermann
Geschäftsführer
zimmermann@mbuf.de

Postzustelladresse:
Microsoft Business User Forum e.V.
Werner-von-Siemens-Straße 2
64319 Pfungstadt
Deutschland

mbuf online:
mbuf.de
facebook.com/mbufde
xing.com/net/mbuf
xing.com/companies/microsoftbusinessuserforume.v.-mbuf